

Informationen der Tiroler Volkspartei



## Es geht um unsere Zukunft!

Liebe Tirolerinnen und Tiroler, am **29. September** wählen wir einen neuen Nationalrat. Dabei geht es nicht nur darum, dass **Tirol auch in Zukunft eine starke Stimme im Parlament** hat. Wir haben die Wahl zwischen linken Träumern, rechten Spaltern oder einer starken bürgerlichen **Politik der Mitte**. Mir fällt die Entscheidung leicht: Ich unterstütze Bundeskanzler Karl Nehammer. Er steht felsenfest für die Menschen und unsere Werte ein.

„Bundeskanzler  
Karl Nehammer ist  
der Richtige für  
Österreich.“

Landeshauptmann  
Anton Mattle

Als Tiroler Volkspartei treten wir mit hervorragenden Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Regionen zu dieser Wahl an. Unser Fokus liegt ganz klar

auf **Leistung, Familie und Sicherheit**. **Leistung**, weil die Fleißigen unser Land aufgebaut haben und wieder mehr zum Leben haben sollen. **Familie**, weil sie das Fundament unserer Gesellschaft ist. **Sicherheit**, weil wir damit unsere Werte und unsere österreichische Identität schützen.

Im Gespräch mit den Menschen sind nun alle gefordert, für die Grundwerte der Volkspartei einzutreten. Wir werden mit vollem Einsatz für die Anliegen der Tirolerinnen und Tiroler eintreten. Denn wir sind die Tirol-Partei! Unser Land muss ein Ort bleiben, in dem Leistung belohnt wird und Familien unterstützt werden. Ein Ort, an dem der Jugend alle Chancen offenstehen und der ein Ruheplatz zum Älterwerden bleibt. Ein Ort, der Sicherheit gibt und Eigenverantwortung ermöglicht.

Wir sind die **starke Mitte**. Halten wir zusammen, denn nur dann heißt auch der **nächste Bundeskanzler wieder Karl Nehammer!**



← Toni Mattle

Euer, Toni Mattle

## Eigentum. Leistung.

Wir haben in den vergangenen Monaten nicht nur innerhalb der Volkspartei, sondern im ganzen Land eine Diskussion zum Thema Leistung angestoßen.

Landeshauptmann Anton Mattle ist es besonders wichtig, dass all jene, die bereit sind **mehr zu leisten als der Durchschnitt**, am Monatsende auch mehr davon haben. Von der Volkspartei erwarten wir **Kompromisslosigkeit** beim Thema Leistung, wir dürfen uns von zukünftigen Koalitionspartnern nicht bremsen lassen. Nur wenn wir das **Wohlstandsversprechen**, das wir bei der Gründung unserer Partei den Menschen in Österreich gegeben haben, halten, wird die Volkspartei erfolgreich sein.

Von Tirol aus haben wir einen 5-Punkte-Katalog für **Leistung, Vorsorge und**

**Eigentum** vorgelegt, weil es ein ‚Weiter so‘ nicht geben darf. Da geht es um steuerfreie Überstunden, um eine Entlastung für Menschen, die nach dem Regelpensionsantritt freiwillig weiter arbeiten wollen und um einen Bonus für alle, die Vollzeit arbeiten.

Denn: Wer mehr leistet, muss mehr davon haben. Jeder der Vollzeit arbeiten kann, soll das auch tun und einen Vorteil daraus haben. Nur so wird es wieder attraktiv, Leistung zu erbringen. Während einige Parteien versuchen, diesen Begriff schlechtzureden, haben wir eine klare Botschaft an unsere jungen Menschen:



Arbeit ist sinnstiftend und lebenserfüllend, **Leistung gehört belohnt.**

Denn wir glauben an die nächsten Generationen, den Unternehmergeist und die Leistungsbereitschaft in Österreich!

### Was hat die Volkspartei erreicht?

- ▶ **Abschaffung** der kalten Progression
- ▶ **Senkung** der Lohnnebenkosten und Einkommenssteuertarife
- ▶ **Familienbonus** mit 2.000€ pro Jahr und Kind
- ▶ Anhebung der **Zuverdienstgrenze** für Studierende
- ▶ **Bonus für pflegende Angehörige** in Höhe von 1.500€
- ▶ **mehr Geld** für Zivil- und Grundwehrdiener
- ▶ **höheres Taschengeld** für Freiwilliges Soziales Jahr

### Das fordern wir als Tiroler Volkspartei ...

- ▶ **Vollzeitbonus** - Steuerfreibetrag € 3.000,- bei Vollzeitarbeit.  
Bringt rund 1.000€ mehr pro Jahr (bei durchschnittlichen Vollzeit-Monats-Netto-Einkommen)
- ▶ **Mehrleistung belohnen** - volle Steuerbefreiung von Überstunden
- ▶ Ein **Ende der KIM-Verordnung** - damit die Finanzierung von den eigenen vier Wänden wieder möglich wird
- ▶ **Abschaffung der Nebengebühren** für das Eigenheim





# Schnelle Hilfe, dort wo sie gebraucht wird

Murenabgänge nach schweren Unwettern, Schäden im Wald nach Stürmen und Hagel – Naturkatastrophen treffen Tirol mit voller Wucht.



Murenabgänge in St. Anton, im Sellrain-  
tal und in Prägraten am Großvenediger.  
Überall das gleiche Bild: sintflutartige  
Regenschauer haben binnen Minuten  
die Bäche zum Überlaufen gebracht. Die  
Auffangbecken haben noch Schlimme-  
res verhindern können, letztendlich sind  
aber Schlamm und Gesteinsmassen vom  
Berg ins Tal gestürzt, haben teilweise  
Häuser beschädigt und Straßen verlegt.  
Die Schäden sind enorm.

## „Tirol lässt niemanden im Stich.“

Landeshauptmann  
Anton Mattle

Bei einer Naturkatastrophe werden oft  
Existenzen zerstört und Regionen schwer  
in Mitleidenschaft gezogen. Bei Einsätzen  
kommt es oft auf Minuten an, die entschei-  
dend sein können. Für alle Betroffenen  
ist das Wichtigste, dass ihnen möglichst  
rasch und unbürokratisch geholfen wird.

Hier kommen Land und Bund ins Spiel:  
Bei der Unterstützung bei Elementar-  
schäden, der Wiederaufforstung des  
Schutzwaldes, der Wiederherstellung  
von Straßen oder der Errichtung neu-

er Wildbach- und Lawinerverbauungen  
braucht es Verbündete.

*„Naturkatastrophen stellen unser Land  
immer wieder auf die Probe. Wir bereiten  
uns bestmöglich auf Muren, Lawinen  
und Unwetterer-  
eignisse vor und  
schützen den  
Siedlungsraum  
bestmöglich. Im  
Ernstfall müssen  
wir rasch helfen“*, erklärt Landes-  
hauptmann An-  
ton Mattle. Das  
Land wird die  
Gelder für das  
Bauprogramm  
der Wildbach-  
und Lawinen-  
verbauung für  
heuer um vier  
Millionen Euro  
aufstocken.

„Unser Wald liegt mir besonders am  
Herzen. Aufgrund der enormen Schä-  
den stehen dem Bundesland Tirol  
für die kommenden Jahre zusätzlich  
19 Millionen Euro zur Aufarbeitung der  
Waldschäden und die Aufforstung zur

Verfügung“, hat der für Forst zuständige  
Minister Norbert Totschnig vor wenigen  
Wochen verkünden können. Schon heu-  
er erhalten die betroffenen Gebiete fünf  
Millionen Euro zusätzliches Geld, damit  
die Schäden rasch aufgearbeitet werden



können und die Schutzfunktion des Wal-  
des intakt bleibt.

Denn eines muss uns definitiv allen klar  
sein: Schutzwald ist eine der besten Ab-  
sicherungen vor Naturgefahren.

# Die SpitzenkandidatInnen für die Nationalratswahl



## Herz, Power und ganz viel Tirol.

Unsere Spitzenkandidatin im Oberland  
**Margreth Falkner**

## Es geht nur gemeinsam.

Unser Spitzenkandidat in Innsbruck  
**Jakob Grüner**



## Anpacken und durchsetzen.

Unser Spitzenkandidat in Innsbruck-Land & Schwaz  
**Klaus Mair**



## Deine Stimme fürs Unterland.

Unser Spitzenkandidat im Unterland  
**Josef Hechenberger**



## Ein Mann. Ein Wort.

Unser Kandidat auf der Bundesliste  
**Franz Hörl**



## Liebe Tirolerinnen und Tiroler,

damit unser Land weiterhin so lebenswert bleibt, wie es das heute ist, braucht es bodenständige **Politik mit Hausverstand und Weitblick**. Für komplexe Herausforderungen gibt es keine einfachen Lösungen. Wer das verspricht, der meint es nicht ehrlich. Nur mit harter und konsequenter Arbeit können wir **das Beste für die Menschen in unserem Land** herausholen.

Ich bin kein Sprücheklopfer, sondern jemand, der anpackt. Ich sage immer ehrlich meine Meinung, auch wenn es um unangenehme Wahrheiten geht. Nicht grob oder verletzend, aber direkt und offen. Alles andere bringt uns nicht weiter.

Als Minister stehe ich für eine **Politik der Mitte**. Zusammenführen, statt spalten. Lassen wir uns nicht auseinanderdividieren. Halten wir zusammen. Für eine **starke bürgerliche Politik**, die auf unseren Grundwerten **Leistung, Familie** und **Sicherheit** aufbaut. Dafür stehe ich.

Damit Tirol auch in Zukunft die Bundespolitik mitgestalten kann, brauchen wir ein starkes Ergebnis für die Volkspartei und viele Tiroler Vorzugsstimmen.

**Deshalb bitte ich am 29. September um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.** Für die ÖVP, für mich als Tiroler Minister und Spitzenkandidat und für unseren Bundeskanzler Karl Nehammer. Herzlichen Dank!

*Norbert Totschnig*

Norbert Totschnig  
Bundesminister





## Regionalkonferenzen in Lienz, Ellmau, Mils bei Imst und Hall in Tirol

Austausch auf Augenhöhe ist unserem **Bundeskanzler Karl Nehammer** besonders wichtig – deswegen war er im Juli auf Tour quer durch Tirol.

*„Die Volkspartei ist die Bürgermeisterpartei. Und ich weiß, was Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte jeden Tag leisten. Sie haben politisch gesehen wahrscheinlich den schwierigsten Job. Denn sie sind diejenigen, die tagtäglich direkt mit den Menschen im Kontakt sind und die Politik am Stammtisch erklären. Sie sind mit den Anliegen der Menschen am nächsten konfrontiert. Gemeinsam stellen wir Leistung, Familie und Sicherheit in den Fokus unserer Politik“, so Nehammer.*





## Nationalratswahl am 29. September. Weil's um Tirol geht!



Hier findest Du unsere  
Kandidatinnen und Kandidaten.

Deine **Tiroler** Vorzugsstimme auf der  
Bundesliste z.B. für Norbert Totschnig

Deine **Vorzugsstimme** auf der  
Landesliste z.B. Norbert Totschnig

Deine **Vorzugsstimme**  
im Wahlkreis

1	
Karl Nehammer – Die Volkspartei	
ÖVP	
<input checked="" type="checkbox"/>	
Totschnig	
Totschnig	
<input checked="" type="checkbox"/> 1	Dein/e Kandidat/in im Wahlkreis
<input type="checkbox"/> 2	Dein/e Kandidat/in im Wahlkreis
<input type="checkbox"/> 3	Dein/e Kandidat/in im Wahlkreis

## Es kommt auf jede Stimme an!

Du willst die Volkspartei oder deine  
Kandidatinnen und Kandidaten aus  
der Region unterstützen?

Dann melde dich, entweder direkt  
bei uns in der Landesgeschäfts-  
stelle der Tiroler Volkspartei (unter  
0512/5390 oder buero@tiroler-vp.at)  
oder bei unseren Bezirksgeschäfts-  
führern:

- ▶ **Reutte**  
BGF Harald Schönherr  
☎ 0680 / 2257025
- ▶ **Landeck**  
BGF Johannes Schönherr  
☎ 0664 / 4618203
- ▶ **Imst**  
BGF Ulrich Doblander  
☎ 0664 / 3889211
- ▶ **Innsbruck Land**  
BGF Theresa Menghin  
☎ 0664 / 6216076
- ▶ **Innsbruck**  
BGF Peter Pock  
☎ 0664 / 8397895
- ▶ **Schwaz**  
BGF Ernst Stecher  
☎ 0664 / 8397893
- ▶ **Kufstein**  
BGF Julia Lettenbichler  
☎ 0676 / 3346515
- ▶ **Kitzbühel**  
BGF Julia Lettenbichler  
☎ 0676 / 3346515
- ▶ **Lienz**  
BGF Charly Kashofer  
☎ 0664 / 5323322

**Danke für deine  
Unterstützung!**

### So wählst du mit Wahlkarte

Wenn du ein aufrechtes **Wahlkartenabo** hast,  
bekommst du deine Wahlkarte automatisch  
zugeschickt.

Falls du kein aufrechtes Wahlkartenabo hast,  
musst du ehestmöglich eine **Wahlkarte** bei der  
zuständigen Gemeinde in Österreich beantra-  
gen. Die meisten Gemeinden ermöglichen neben  
der Antragstellung per E-Mail eine einfach  
und rasch durchführbare Onlinebeantragung  
auf ihren Webseiten. Die Beantragung einer  
Wahlkarte ist auch über die App „Digitales Amt“  
möglich, für die du eine ID Austria auf deinem  
Smartphone benötigst.

wahlkartenantrag.at



Wahlkarten können bis zum  
25. September 2024 (24 Uhr)  
beantragt werden.

**Impressum Tirol News** – Informationen und Positionen  
der Tiroler Volkspartei, September 2024;

**Für den Inhalt verantwortlich:** Florian Klotz, Tiroler  
Volkspartei; Redaktion: Kathrin Baumann; Grafik:  
Carina Peer; Fotos: Fettingner, Fischler, Fitsch, Baumann;  
Produktion: Swerakdruck GmbH, Innsbruck; Anschrift  
für alle: 6020 Innsbruck, Fallmerayerstr. 4, Telefon +43  
(0)512/53 90-0, E-Mail: buero@tiroler-vp.at

Personenbezogene Daten nutzen wir ausschließlich laut  
unseren Bestimmungen zum Datenschutz und geben sie  
keinesfalls an Dritte weiter. Nähere Infos unter:  
[www.tiroler-vp.at/datenschutz/](http://www.tiroler-vp.at/datenschutz/)

Österreichische Post AG/Sponsoring, Mail 162040822 S